

# Kompetenzorientierter Musikunterricht – Klassenmusizieren am Beispiel von „A Gentleman’s Honor“ aus der Oper *The Photographer* von Philip Glass



## **Kurzbeschreibung des Unterrichtsvorhabens**

Im Zentrum dieses Unterrichtsvorhabens steht die praktische Auseinandersetzung mit dem Werk „A Gentleman’s Honor“ aus der Oper „The Photographer“ von Philip Glass. Dazu wird folgendes

**Notenmaterial** benötigt:

Philip Glass: A gentleman’s honor.

In: R. Berglet, F. Sussmann, M. Widmann:

*Applaus – Musik machen im Klassenverband. Heft 8: Klassik-Hits,*

Klett Verlag (2003) Nr. 17778, Seiten 25-28

Die Schülerinnen und Schüler lernen das Werk zunächst hörend kennen. Anschließend wird die rhythmische Struktur von drei verschiedenen Patterns mit Hilfe einer Malerfolie erarbeitet. Das Erlernen dieser Rhythmen wird dabei durch gesprochene Vermittlungshilfen erleichtert. Im nächsten Schritt werden die erlernten Patterns auf Instrumente (Schulinstrumentarium, schülereigene Instrumente) übertragen und im gemischten Klassenorchester musiziert. Durch das Zusammenfügen der einzelnen Patterns entsteht ein eigenes Klassenarrangement des Werkes. Dies kann durch die Erarbeitung der Singstimme (ggf. zweistimmig) erweitert werden.

Das Unterrichtsvorhaben ist geeignet für **Jahrgangstufe 7-10**.

## **Kompetenzen des Bildungsplanes 2016**

Hinweis: Nachfolgend ist eine mögliche Auswahl an Kompetenzen aufgeführt. Die tatsächlich angebahnten oder zu vertiefenden Kompetenzen variieren je nach konkreter Gestaltung des Lernarrangements und Zielsetzung der Stunde sowie der Jahrgangsstufe.

### **Prozessbezogene Kompetenzen**

*Die Schülerinnen und Schüler können ...*

2.1.1 ... eigene musikalische Fähigkeiten wahrnehmen und wertschätzen

2.1.6. ... sich konzentriert und ausdauernd mit Musik beschäftigen

2.2.7 ... einvernehmliche Entscheidungen zur Auswahl und Gestaltung von Musik sowie der Verteilung von musikalischen Aufgaben finden

2.3.3 ... Singstimme und Instrumente differenziert einsetzen

2.4.6 ... sich sprachlich angemessen und unter Verwendung von Fachbegriffen über Musik äußern

2.5.3 ... Qualitäten der Vielfalt musikalischer Erscheinungsformen (Gewohntes und Fremdes) wahrnehmen

## **Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen**

### Bereich 1: Musik gestalten

*Die Schülerinnen und Schüler können ...*

3.2.1.1 ... Lieder unterschiedlicher Stile, Zeiten und Kulturen singen und gestalten

3.2.1.3 ... rhythmische und melodische Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen, sowie ein- und mehrstimmige Musikstücke erarbeiten, gestalten und präsentieren

3.2.1.7 ... Musik in Bewegung oder andere darstellende Ausdrucksformen umsetzen und präsentieren

### Bereich 2: Musik verstehen

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

3.2.2.3 ... metrische, rhythmische und melodische Eigenschaften von Musik erkennen und beim Musizieren anwenden

3.2.2.4 ... beim Hören eines Musikstückes musikalische Parameter als Gestaltungsmittel wahrnehmen und in Ausdruck und Wirkung beschreiben

### Bereich 3: Musik reflektieren

*Die Schülerinnen und Schüler können ...*

3.2.3.1 ... beim Üben und Vortragen Beurteilungen für sich und andere vornehmen und begründen

3.2.3.6 ... Merkmale und Aspekte der Entstehungszeit von Musikstücken reflektieren

## **Unterrichtsschritte**

Thema der Doppelstunde: Erste Begegnung mit „A Gentleman’s Honor“ von Philip Glass. – Musizieren im gemischten Klassenorchester

Stundenziel: Die SuS können ein oder mehrere Patterns aus dem Werk „A Gentleman’s Honor“ im gemischten Klassenorchester musizieren.

Material: Malerfolie, Hörbeispiel, Arbeitsblatt mit Notentext, schuleigene Instrumente, Schülerinstrumente wie z.B. Querflöte, Violine

### Unterrichtsschritte:

- Zunächst gemeinsames **Anhören** des Werkes, möglicherweise mit geschlossenen Augen. Anschließendes Sammeln der ersten **Höreindrücke, Assoziationen** ...

- **Erarbeitung der rhythmischen Struktur** der einzelnen Patterns mit Hilfe einer **Malerfolie**:
  - Die Schülerinnen und Schüler stehen im Kreis und halten eine Malerfolie vorsichtig mit den Händen fest. Die Lehrkraft spricht die einzelnen Patterns vor, dabei Bewegungen der Hände im Rhythmus der musikalischen Vorlage:

<b>Zählzeit</b>	1	+	2	+	3	+	4	+
<b>Sprechen</b>	Aus	der	O-	per	Pho-	to-	Gra-	pher
<b>Handbewegung</b>	R	L	R	L	R	L	R	L



<b>Zählzeit</b>	1 + 2	+ 3 + 4 +
<b>Sprechen</b>	Das	Horn
	Cel-	lo
<b>Handbewegung</b>	Beide Hände ↑	Beide Hände ↓



<b>Zählzeit</b>	1	+	2	+	3	+	4	+
<b>Sprechen</b>	Spiel	am	Kla-	vier	-	-	-	-
<b>Handbewegung</b>	R	L	R	L	-	-	-	-



- Zum Abschluss dieser Phase wird das Werk noch einmal **gemeinsam gehört**, dabei wird bewusst auf die Abfolge der einzelnen Patterns geachtet und die erlernte Bewegung an der Malerfolie an entsprechender Stelle zur Musik ausgeführt
- Anschließend gemeinsames Besprechen des **Notenbildes**, Beschriftung des Arbeitsblattes: Rhythmische Struktur, Stimmen, usw.
- Einübung der **Einzelstimmen** in Partnerarbeit
- Gemeinsame erste Umsetzungsversuche unter Anleitung der Lehrkraft oder eines Schülers
- Weiterarbeit: Hinzunahme weiterer Stimmen und schülereigener Instrumente
- **Mitschnitt** eines weiteren Umsetzungsversuches, gemeinsames Anhören, kriteriengeleitete Reflexion (mögliche Kriterien: Rhythmus, korrekte Töne, Zusammenspiel, ...)

In den **folgenden Unterrichtsstunden** werden die erlernten Patterns weiter gefestigt und weitere Formteile erarbeitet. Dabei können auch die eigenen Instrumente der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden. Am Ende steht ein eigenes Klassenarrangement des Werkes, das sich entweder am originalen Ablauf von Philip Glass orientiert, oder eine eigens von der Klasse entwickelte neue Abfolge der Formteile.

### **Möglichkeiten der Weiterarbeit**

- Formteile des Stückes hörend erarbeiten
- Eine Choreografie (beispielsweise mit der zuvor eingesetzten Malerfolie) erarbeiten
- Eine grafische Notation erstellen
- Mit den Formteilen „spielen“, eigene Varianten erfinden
  
- Einen Mitschnitt erstellen
- Mitschnitte am Computer bearbeiten, eigene Varianten erfinden und zusammenschneiden
- Aufnahme als Grundlage zur Reflexion verwenden
  
- Komponistenportrait zu Philip Glass
- Auseinandersetzung mit der Oper „The Photographer“
- Minimal Music als kompositorisches Prinzip
- Vergleich mit anderen Werken der Minimal Music

### **Material**

- **Noten:** Philip Glass: A gentleman's honor. In: R. Berglet, F. Sussmann, M. Widmann: *Applaus – Musik machen im Klassenverband. Heft 8: Klassik-Hits*, Klett Verlag (2003) Nr. 17778, Seiten 25-28
- **Hörbeispiel:** Philip Glass: The Photographer, Paul Zukofsky Glass Ensemble, Michael Riesman (Sony Classical)
- **Mindmap** zu möglichen Kompetenzen im Unterrichtsvorhaben
- **Arbeitsblatt** (kann bis zur Klärung urheberrechtlicher Fragen leider nicht zur Verfügung gestellt werden)